

# Rund ums Glubbstadion

Beitrag von „kinglui“ vom 13. Oktober 2017, 10:19

## Zitat von kinglui

Was ich nicht ganz verstehe.

Hätte man die EM bekommen, hätte die Stadt die Betreibergesellschaft nicht abgegeben.

Aber warum? Bringt die EM so viel an Geld? Dann hätte man aber dem DFB ein anderes Konzept vorstellen müssen und nicht unser veraltetes Stadium.

Klingt für mich so:

- bekommen wir die EM ohne Änderungen; 😊 Dollarzeichen in den Augen von Herrn Vogel
- bekommen wir die EM nicht, Lösung kann angegangen werden, um das Draufzahlgeschäft loszuwerden

Ergo, wäre es eine Katastrophe gewesen, falls wir EM-Standort geworden wären.

Alles anzeigen

## Zitat von docfred

Da steht, dass bis zu einem bestimmten Zeitpunkt nicht klar war, ob die Stadt öffentliche Förderungen wieder hätte zurückzahlen müssen, wenn sie den Betrieb des Stadions oder das ganze Stadion abgibt. Nicht mehr und nicht weniger.

Da du es immer sehr genau nimmst, Herr Docfred.

Das war nicht meine Frage.

Zitat:

"

Die CSU hatte zuletzt erneut ein Gesamtkonzept für die Entwicklung und den Betrieb des Stadions gefordert und Vogel offen dafür kritisiert, dass er immer noch keinen neuen Betreiber präsentiert hat. Doch Vogel wehrt sich: Hätte die Stadt Nürnberg den Zuschlag als Austragungsort für die Fußball-EM 2024 bekommen, hätte man das Stadion vorher nicht aus der Hand geben dürfen, meint er.

### **SATZENDE!**

**Außerdem** hätten erst noch "rechtliche Rahmenbedingungen" geklärt werden müssen, fährt er auf Anfrage fort. Sprich: Müsste die Stadt Zuschüsse zurückzahlen, die sie für den WM-tauglichen Umbau des Stadions bekommen hat, wenn es einen neuen, privaten Betreiber gibt? Das sei nun geklärt. Vogel: "Jetzt können wir wieder in Gespräche einsteigen."

Dort steht:

- **Dort steht: EM Zusage, Betreibergesellschaft wird nicht aus der Hand gegeben**
- **Außerdem** ..rechtliche Klärung .... Hat also nichts mit dem ersten Satz zu tun.

Also können wir froh sein, kein EM-Standort zu sein!